

Mein Traumjob in der Schreinerei

Eine vorbildlich eingerichtete Schreinerei, ein erfahrener Teamleiter und eine kreative Arbeit: Roger hat dies alles in der Schreinerei der IG Arbeit gefunden.

Seien wir ehrlich. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, einen Job zu haben, eine feste Bleibe und wenn es gut geht einen Arbeitsplatz, der einem gefällt. Bei der Interessengemeinschaft Arbeit in Luzern (IG Arbeit) habe ich zum Glück einen Traumjob gefunden!

Mit dem Pferd Cyrus

Schon vor siebzehn Jahren war ich bei der IG Arbeit. Man konnte als Tagelöhner arbeiten, nämlich bei der Stellenbörse. Dazu gehörte auch die Grünabfuhr, dazumal mit Cyrus als Zugpferd und einer Stamm-Mannschaft, die die Strassen Luzerns abfahren. Ich konnte damals überall ein wenig mitmachen: Zügeln, Putzen etc.

Nun ein paar Jahre und etliche Anstellungen später riet mir mein Betreuer vom Drop-in Luzern, mich dort zu bewerben, zumal ich ja letztes Jahr wieder an der Stellenbörse der IG Arbeit beschäftigt war.

Die IG Arbeit ist mittlerweile zu einem stattlichen Betrieb angewachsen, der Leuten mit IV-Rente und Stellensuchenden Arbeit und eine Tagesstruktur bietet. Man kann unter anderem in der Textilwerkstatt oder im Rahmen- und Kartentelier kreativ arbeiten. Es gibt

auch einen Büro-Service und unser sehr schön über den Dächern des Langensandquartier gelegenes Bistro EssWerk, in dem man für zehn Franken ein Menü kriegt mit Nachschöpfen. Unsere Küche ist sternenwürdig! Im Shop der IG Arbeit können zudem verschiedene Produkte gekauft werden.

Holz fasziniert

Ich habe es schön gefunden von Frau Moser von der IG Arbeit, dass sie mich mit dem Velo in der Gassechuchi aufsuchte und mir mitteilte, dass nach einem Jahr auf der Warteliste nun ein Platz frei sei in der Schreinerei. Seit Februar kann ich dort arbeiten.

Die Schreinerei ist vorbildlich und fachlich eingerichtet. Wir machen dort tolle Sachen. Holz hat mich von

«Die IG Arbeit ist mittlerweile zu einem stattlichen Betrieb angewachsen, der Leuten mit IV-Rente und Stellensuchenden Arbeit und eine Tagesstruktur bietet»

Roger J.

jeher fasziniert. Ich staune immer wieder, wie viel Kraft und Wärme in ihm ist. Es ist schön zu arbeiten, wenn man in einem gesunden Klimamitschaffen kann. Unser Teamleiter instruiert uns sehr genau. Er ist ein erfahrener Fachmann und darauf bedacht, dass wir sauber arbeiten. Kein Juffle und Pressieren. Qualität ist gefragt.



Die Arbeit in der Schreinerei ist abwechslungsreich und gefällt Roger sehr. Bild: iStock

«Das Leben macht mir Freude»

Kein Tag, an dem ich nicht etwas Neues lerne oder mit einem schlechten Gefühl zur Arbeit gehe! Im Gegenteil, das Leben macht mir mehr Freude. Wir haben ein sehr gutes Team von altgedienten Hasen, die profimässig agieren – bis zum Anfänger, der von der Pike auf lernt.

Gerne möchte ich noch eine Weile dort bleiben und dazulernen. In der Holzwerkstatt gibt es viele

verschiedene Arbeiten. So werden zum Beispiel Reparaturen erledigt oder auch kleine Möbel hergestellt.

Hobby Pfeilbogen-Bau

Dieser Beruf unterstützt auch mein Hobby, den Pfeilbogen-Bau. Ich übe es seit zwei Jahren aus. So lerne ich einiges über die Eigenschaften der verschiedenen Holzarten. Ich gebe auch Kurse, um Bögen herzustellen.

Es wird etwas getan für uns, wenn

man den Willen hat mitzumachen. Ich finde es sehr toll, wie alle im Betrieb sich einsetzen. Mir gefällt es sehr gut und wir haben ein super Arbeitsklima.

Ich bin dankbar, dass ich diese Chance erhalten habe. Ich hoffe die Probezeit zu bestehen und weiterhin dort bleiben zu können. Vielleicht trifft man sich ja mal bei einem Kaffee auf unserer Terrasse im Bistro EssWerk.

Roger J.

Suprise-Strassensport-Turnier in Luzern

Am 31. Mai und 1. Juni findet zum ersten Mal in Luzern ein Fussballturnier der Surprise-Strassensport-Liga statt. Die Spiele werden beim Säli-Schulhof ausgetragen. Es sind alle herzlich eingeladen, sich die Partien anzusehen.

Samstag, 31. Mai

Benefizturnier von 11 – 19 Uhr:
Es spielen Teams aus der Region für die gute Sache.

Sonntag, 1. Juni

Turnier der Surprise-Strassensport-Liga von 11 bis 18 Uhr:
Es treten Mannschaften aus der ganzen Schweiz gegeneinander an.

13.30 Uhr: Vorstellung der Nationalmannschaft für den Homeless World Cup 2014 in Chile mit einem Spiel gegen eine Prominentenauswahl.

An beiden Tagen gibt es einen Grill- und Getränkestand für das leibliche Wohl der Zuschauerinnen und Zuschauer.

Langeweile

von Dani K.

Wenn jede Minute,
die vergeht,
egal ob man es versteht,
sich in die Länge zieht
und einfach
nicht vorübergeht.

Unendlich vorkommen
kann dir eine Zeit
ganz egal ob zu viert
zu dritt oder zu zweit.

Langeweile sagen wir
diesem Gefühl,
das dich in der Zeit
liegenlässt so kühl.
Ausgeliefert sind wir
ihm fast,
ganz egal
ob es uns passt.

Selbstgedacht

von Habakuk

Der Mensch ist
genau da,
wo Himmel und Hölle
aufeinander prallen.

**DU BIST WIE DER
BRUDER, DEN ICH NIE
HABEN WOLLTE!**

**Kommt Zeit, kommt Kunst.
Kommt Kunst, kommt Rat.**

Ich bin nichts Besonderes,
nur speziell.

**Man sollte keinen
Gedanken verschwenden.**



**Wenn der Maniker
nicht pleitegeht,
sondern Geld
auf die Seite legt,
ist ein Wunder
geschehen.**

Kurz und bündig,
statt hintergründig.

**Wenn ich manisch bin,
habe ich mehr Erfolg,
als mir lieb ist.**